

**Kontakt- und Informationsstelle
Oppenheim
Programm für September 2023**



Kontakt:
Am Fruchtmarkt 6, 55411 Bingen
kis-bingen@rfk.landesskrankenhaus.de
Telefon: 06721/ 40 46 82 oder 0176 /100 27 158
Ansprechpartnerin: Stina Hennig

BEGEGNUNG TUT GUT.

Wochenprogramm					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14:00 Uhr	Gehirntraining Gedächtnistraining, Rätselspaß, Quiz		Kreativangebot Wechselnde und individuelle Kreativprodukte	Beratungstermine Nach telefonischer Vereinbarung 1x monatlich wechselndes Angebot: Ausflug, Kulturelles, „Besonderes“	
15:00 Uhr		Bewegungsgruppe Spaziergang in und um Bingen			
16:00 Uhr					Café Kontakt Offener Treff bei Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr	Entspannt und achtsam in den Feierabend Entspannungstraining		Entspannt und achtsam in den Feierabend Entspannungstraining		
18:00 Uhr					
18:30 Uhr					

Wechselndes Angebot		Ort	Info
Sa, 09.09.23 13:00 Uhr	Ausflug zum Niederwalddenkmal und Picknick mit Aussicht	Treffen an der Tagesstätte	S.2
Mo, 11.09.23 14:00 Uhr	„Fahrstuhl in die Vergangenheit“ auf dem Rupertsberg (2€ Eintritt) Gehirntraining entfällt!	Treffen an der Tagesstätte	S.2
Sa, 30.09.23 14:00-18:00 Uhr	Veranstaltungshinweis: „Raus aus der Isolation“ mit Live Musik, Poetry Slam, Essen&Getränken	Park am Mäuseturm Bingen	

Informationen zu den Angeboten

Sa, 09.09.23 13:00 Uhr	Ausflug zum Niederwalddenkmal und Picknick mit Aussicht
Mit der Fähre setzen wir nach Rüdesheim über und nehmen dort die Seilbahn zum Niederwalddenkmal. Dort genießen wir bei hoffentlich bestem Wetter die Aussicht und ein nettes Picknick. Rechnen Sie mit ca. 8-10 Euro für Fähre und Seilbahn. Bitte melden Sie sich bis zum 08.09. an.	
Mo, 11.09.23 14:00 Uhr	Fahrstuhl in die Vergangenheit
Auf den Spuren der Hildegard von Bingen kann mit dem „Fahrstuhl in die Vergangenheit“ die Geschichte des Klosters im 12. Jahrhundert erkundet werden. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Bitte melden Sie sich bis zum 08.09. an. An diesem Tag entfällt das Gehirnttraining!	
Sa, 30.09.23 14:00-18:00 Uhr	Veranstaltungshinweis „Raus aus der Isolation“
Zum Tag der seelischen Gesundheit veranstaltet der Arbeitskreis Gemeindepsychiatrie Mainz-Bingen ein Fest im Park am Mäuseturm Bingen. Bei Livemusik, Poetry Slam, Spielen, Essen und Trinken können Menschen zusammen kommen und die Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!	

Das Kontaktstellenprogramm wird vom
Landkreis Mainz- Bingen gefördert.

Allgemeine Informationen

Anmeldung:

Für **Ausflüge** und **öffentliche Veranstaltungen** ist eine **Anmeldung** erforderlich (Fristen jeweils im Programm).

Für die Teilnahme am **offenen Treff** ist **keine Anmeldung** erforderlich. → *Bitte beachten Sie, dass in der aktuellen Situation eine max. Personenzahl in den Räumlichkeiten nicht überschritten werden darf.*

Themenangebote: Anmeldung, sofern es für die Planung notwendig ist (siehe jeweils aktuelle Hinweise im Programm.)

Kosten:

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist prinzipiell kostenfrei.

Eintrittsgelder und **Fahrkarten** bei Ausflügen und öffentlichen Veranstaltungen werden von den Teilnehmenden selbst entrichtet.

Immer aktuell informiert!

→ Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.landeskrankenhaus.de/rheinessen-fachklinik-alzey/unser-angebot/wohn-betreuungsangebote/kontakt-und-informationsstellen.

→ gerne versenden wir das Programm auch **per Mail** → oder zur direkten Mitnahme **vor Ort in der KIS**

Das Beratungsangebot in der KIS

Bei Kreativangeboten kann ein Eigenanteil für **Materialkosten** anfallen bzw. die Teilnehmenden werden gebeten, Materialien selbst mitzubringen.

Die Kontaktstelle Bingen arbeitet nach dem Prinzip der Offenheit und Freiwilligkeit. Sie bietet u.a. ein kostenfreies Beratungsangebot für verschiedene Anliegen und Problemsituationen.

Das Beratungsangebot richtet sich an:

- psychisch gefährdete und erkrankte Personen
- chronisch psychisch kranke Personen
- Menschen in seelischen Krisen
- deren Freunde, Angehörige und Interessierte

Sowohl Einzeltermine als auch Gespräche mit Angehörigen / Bezugspersonen sind möglich.

Ausgehend vom jeweils individuellen Anliegen und Hilfebedarf kann ggf. an andere Fachdienste und Einrichtungen vermittelt werden.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Ohne Zustimmung der Beteiligten werden keine Informationen an Dritte weiter gegeben.